



Sammlung Theaterzettel

IV. Musikalische Akademie

1897-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 30. November 1897, Abends präcis 7 Uhr

IV. Musikalische Akademie im Grossherzoglichen Hoftheater.

MANNHEIM.

Dienstag, den 30. November 1897:

IV. Musikalische Akademie
des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Grossherzogl. Hoftheater.

Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.

Solist: Herr Willy Burmester (Violine).

PROGRAMM.

1. E. N. v. Reznicek. Suite für grosses Orchester. (Novität.)
I. Rondo. II. Marcia funebre. III. Finale.
2. F. Mendelssohn-Bartholdy. Violin-Concert (E-moll).
3. G. Bizet. „Patrie“, Ouverture für gr. Orchester (Novität).
4. Paganini-Burmester. „Hexentänze“ für Violine mit Orchesterbegleitung.
5. H. Berlioz. II. Satz. „Liebesscene und Fest bei Capulet“
aus der Symphonie „Romeo und Julie“.

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

V. Musikalische Akademie Dienstag, den 11. Januar 1898.

Solisten: Frä. Marzella Pregi aus Paris (Gesang)
und Herr Concertmeister Schuster (Violine).

1. F. Mendelssohn-Bartholdy. Overture zu „Ein Sommernachtstraum“.
2. H. Berlioz. „La Captive“, Arie mit Begleitung des Orchesters. (Frä. Pregi.)
3. L. Spohr. IX. Concert für Violine mit Orchesterbegleitung.
(Herr Concertmeister Schuster.)
4. Lieder: a) Baldassare Galuppi. Arie.
b) Brunneau. „L'honneur vagabond“
c) J. S. Bach. Ariette aus „Der Streit zwischen Phöbus und Pan“.
d) L. van Beethoven. Symphonie No. 2 (D-dur).

Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und gleichzeitig die mit dem „zu spät kommen“ verbundenen unliebsamen Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.

Parquett M. 4.—, Stehplatz im Parquett M. 2.50, III. Rang, 1. Reihe M. 2.—, 2. u. 3. Reihe M. 1.50,
Parterre M. 1.50, Gallerie-Loge M. 1.—, Gallerie 50 Pfg.
an der Tages-Kasse des Grossh. Hoftheaters und Abends an der Kasse.

Die Hauptprobe zur IV. Akademie
findet Dienstag, den 30. November, Vormittags 10 Uhr im Hoftheater statt.
(Eingang durch den Anbau am Schillerplatz.)

Eintrittskarten zum Parquett à 1 Mk. 50 Pfg. beim Portier (Schillerplatz).